

# Neuer Kantor für die Evangelische Kirche

Wendlinger Zeitung, 09.12.2014, Von Gaby Kiedaisch

Kirchenmusiker Urs Bicheler aus dem Remstal übernimmt ab Januar die Kantorei in der Eusebiuskirche – Offizielle Einsetzung im April

Die evangelische Kirchengemeinde Wendlingen hat nach dem Abschied von Walter Schimpf einen neuen Kantor. Urs Bicheler ist sein Nachfolger. Obwohl der 27-Jährige diese Stelle erst im April offiziell antritt, wird er bereits ab Januar mit den Chorproben der Kantorei beginnen.



Kirchenmusiker Urs Bicheler hat sich mit der Orgel in der Eusebiuskirche schon vertraut gemacht. Foto: gki

WENDLINGEN. Der 27-Jährige freut sich auf seine neue Stelle in Wendlingen. Er hat Evangelische Kirchenmusik (A) an der Landeskirchlichen Hochschule in Tübingen studiert. Gerade absolviert er noch die letzten Monate seines einjährigen kirchenmusikalischen Praktikums in Aalen. Ab April wird er dann offiziell seinen Dienst als Kantor in Wendlingen antreten.

Urs Bicheler ist in Kernen im Remstal aufgewachsen. Er stammt aus einem musikalischen Elternhaus. Sein Vater spielt beim Musikverein Rommelshausen Tenorhorn, seine Mutter spielte in ihrer Jugend Klavier. Über die Blockflöte und das Klavier kam Urs Bicheler mit 13 Jahren zum Bezirkskantorat, wo er das Orgelspielen lernte und Gottesdienste begleitete. Während seiner Schulzeit spielte er in einer

Schul-Gottesdienst-Band, die es noch bis letztes Jahr gab. Nachdem aber die Bandmitglieder wegen des Studiums und Berufs in alle Himmelsrichtungen verstreut sind, ist die Band erstmal auf Eis gelegt.

Bicheler spielt neben Orgel und Posaune auch Schlagzeug

Auch mit dem Dirigieren hat Urs Bicheler früh begonnen. Vor neun Jahren machte er eine Ausbildung zum Chorleiter (C-Kurs) für den nebenberuflichen kirchenmusikalischen Dienst. Fünf Jahre dirigierte er die Jugend beim Musikverein Rommelshausen, wo er mit Keyboard anfing. Während des Studiums zum Kirchenmusiker belegte er außerdem die Fächer Posaune und Schlagzeug, wovon die evangelische Kirchengemeinde in Wendlingen ebenfalls profitieren kann.

Was ihn an seinem Beruf reizt, erklärt Urs Bicheler mit der großen Vielfalt bereits im Studium und wovon die Arbeit als Kirchenmusiker auch geprägt sei. „Man erreicht unterschiedliche Menschen verschiedener Generationen. Sie zusammenzuführen auf unterschiedliche Weise, Musikstilen und Musikinstrumenten, das ist eine große Herausforderung für mich“, sagt Bicheler.

Während der viermonatigen Vakanz zwischen dem Abschied des bisherigen Kantors, der 43 Jahre die Kirchenmusik in Wendlingen geprägt hat, und dem Beginn des neuen, wird Angelika Rau-Čulo solange die Chorproben der Spatzen und Lerchen weiterführen. Ab April wird sich Urs Bicheler dann auch für sie verantwortlich zeichnen. Bereits Anfang Januar beginnt er einmal pro Woche mit den Chorproben der Kantorei. Schon heute lädt er alle, die mitsingen wollen, dazu herzlich ein. „Für sein Entgegenkommen, schon ab Januar die Kantorei zu übernehmen, sind wir ihm sehr dankbar“, sagt Pfarrer Stefan Wannewetsch.

Für Urs Bicheler hat neben der Klassik auch die Populärmusik ihre Berechtigung. Deshalb will er im nächsten Jahr für eine bestimmte Zeit einen Projektchor für Pop und Gospel ins Leben rufen. „Mal sehen, wie das ankommt“, sagt Bicheler, der zunächst einmal ein Gefühl für die Kirchengemeinde bekommen möchte. Freilich sollen die bestehenden Formationen keineswegs darunter leiden, vielmehr sieht er das Projekt eher als Ergänzung.

Bicheler ist jedenfalls sehr gespannt auf seinen Einstieg in den Beruf und auf die neue Kirchengemeinde.

Auch die Kirchengemeinde freut sich über den neuen Kantor. „Wir sind froh darüber, dass der Kirchenbezirk wieder der Stelle eines Kantors zugestimmt hat und dass es weiter gehen kann“, sagt Pfarrer Stefan Wannewetsch über die Neubesetzung. „Bei der Vorstellung der Bewerber haben wir bei Urs Bicheler schnell gesehen, dass es passt. Wir freuen uns, dass wir so einen jungen, engagierten Kirchenmusiker gefunden haben.“